Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der Fr Stadt Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Titel: Nassauischer Anzeiger, Kreisblatt für den Candfrels Wiesbaden.

Ericeint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausjtr. 16. Welephon 41. Bezugspreis; monotlich 1.75 ML einicht.

Redahteur: Dauf Jorich ich in Biebrich a. Rb. Rotations-Druck u. Derlag: Guido Seidler vorm. Sofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich.

Silialegpedition in Sochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für die 6 gofpaltene Colonelgeile ober beren Hnum 30 Plg., Rehlamezeile 100 Pfg.

N3 45

SHAV

badate t uncre

geblie ließ, ja raeihen

en es nicht il Ich mie er d jest? nicht

b micht rpilide roiden rj id

mubic m. ch ma

baber

jebers

fragis

@utce

and bis

enthij?

der debeim det blet

ergifit. t mor. mein

feint

Diele

megen

three e bem

a sie d sie d bie

enfos ig in te lit hmole

Ron-

Groge unger

itäreet

nog mygod atte

Donnerstag den 15 April 1930.

Politicationto Frantfuri (Main) lie. 10114.

14. Jahrgang

Amilicher Teil.

Bringerlohn. Wegen Postbegug nuberes

bei jedem Poliamt.

Ich babe ben dem Landwirt Christian Ribiamen im März 1969 erteilten Auftrag zur Wahrnehmung der Geschöfte eines Lo-falbenbachters in Redicusangelegenheiten zurüftgezogen und den Blinger und Landwirt Heinrich Meh in Nordenstadt zum Lofalbe-sbachner für den Lofalbenchterbeziet Mr. 16 (Wallau) ernannt. Kuffel, den 9. März 1920.

Der Oberprafibent.

Rach den Bestimmungen der R.-B.-O. find die Quittungsfarten, wie auch dieder, binnen 2 Indren nach der Austrellung zum Umfausche einzureichen. Die Richtbesolgung dieser Borschrift der aber nicht mehr zur Folge, daß die verspätet umgetauschte Rorte die Billigkeit verliert. Es sind daber in allen Jällen die zum Umtausch sebrachten Kerten aufzurechnen. Die bislang im Gebrauch besindlichen Kelnen roten Gultigkeitsanträge (Form, (8 58) sind daburch bindillig nemochen

binfanig geworben.
Betner ift auch die Berordnung, daß auf Antrag die Gültig-leitobeuer einer Duitfungstarte verlängert werden konnte, vom 1. Januar 1912 ab aufgehoben. Bermerke über ikültigkeitsacrfangerung burfen baber in ben Duittungetarten nicht mehr angt-

brucht werden.

Bedit ober ist es noch, ebenio wie früher, sehr michtig, das die insgatischellen der Quittungsfarten beim Aufrechnen umgehnichter sarten barauf achten, ob die Anwartschaft erhalten fft, d. h. ob dei Risidiversicherten (in gelden Karten, Horm, A) binnen 2 Jahren nach dem Ausftellungsfage mindeltens 20 und dei Eelbstversicherten sin grauen Karten Korm. B) binnen gleicher Frist mindestens an Veilragsenarten verwendet worden sind. It die arforderliche Umadit von Rarten nicht in der Karte enthalten, is ist zu prüfen, ab is dem Berlächerten eiwa durch Beibrinaunn rücktändiner Bilactoeiträge oder durch Leistung freiwilliger Beiträge — leigeres it aber nur für böchstens 1 Jahr, vom Tage der Berwendung an um für böchstens 1 Jahr, vom Tage der Berwendung der Mindestageit notwendige Mindestyahl von Beiträgen zu erfausen. Beischendenigs ist dem Bersicherten der Kat zu erfelben, das Jedendendenigs ist dem Bersicherten der Kat zu erfelben, das Jedendendenigs ist dem Bersicherten der Kat zu erfelben, das Jedenden von der dem Kartenumsausiche nachzuben.

aende nach vor dein Kartenumtausche nachzithelen.

In übrigen empfleblt es sich iedach trop des Wegsalls der formalen Ungültigkeitserklärung versodet Impetauschter Karten die Merlicherten von Leit zu Zeit dringend daraus hinzumeisen. daß ihre Kurten nicht länger els 2 Johre laufen follen und daß lie im Valle eines längeren Kartenumlaufe den geleislichen Kachtell daben, gemöß § 1420 R.-B.O. im Streitfalle der späteren Kentenanströden die Erbaltung der Anwertschaft deweisen zu müssen, werden vonter Umfländen ihr ganzer Neutenanspruch auf dem Spiele lieben fann.

Rallet, ben 5. Januar 1912. Der Borftond ber Londesversicherungsonstaft Selfen-Rallau. Erhr. von Riedefel, Landeshauptmann.

Bebenben Bertren Burgermeiffer bes Kreiles erfude ich, die vorfiebenben Bestimmungen in geeigneter Weile wiederholt zur Renntnis der beteiligten Umtsstellen und der Bersicherten zu bringen.

Miesbaben, ben 4. April 1916. Ronigliches Berlicherungsamt für den Landfreis Wiesbaden.

Rach & 9 bes Biehleuchengelehes nom 26. Juni 1909 (R. Gel. S. 519) find ble Beffger von Saustieren perpflichtet, von bem S. 519) find die Besiger von haustieren verpflichtet, ban Biebbestande, oder unten näber bezeichneten Seuchen unter ihrem Dichbestande, oder von dem Austreten von Erichelnungen, die den Ausbrich einer solchen Seuche besürchten taffen, unverzüglich der Ortspolizelbehörde Anzeige zu machen; auch die franken und verdächtigen Tiere von Orien, an denen die Geschr der Anstedung framber Tiere beftebt, fernsubatten.

Liere besteht, sernauhalten.
Die gleichen Pilichten hat, wer in Vertreiung des Bestehers der Wirtschaft vorsieht, wer mit der Aufsicht über Bieh an Stelle des Bestihers besuftragt ist, wer als Hirt. Schöser, Schweizer, Senne intweder Wieh von mehreren Bestihern oder selches Bieh eines Bestihers des sich seit mehr als 24 Stunden auherhalb der Feldmark des Wirtschaftscherieba des Beligers besindet, in Obhul hat, serner ür die in tremdem Gewahrsam belindlichen Tiere der Bestiehen der der Bestiehen der der Bestiehen.

Jur unversäglichen Anzeige sind auch die Tierärute und alle Bertonen verpflichtet, die sich mit der Austidung der Tierbeiltunde uber, gewerdemößig mit der Kaltration von Tieren beschäftigen,

uber gewerbamäßig mit ber Kaltration von Tieren beschäftigen, bergleichen die Fielschbeitzauer einsch der Trichinenschauer, ferner die Period den Berjonen, die das Schlächtergewerbe betreiben, sowie solche, die sich gewerbemößig mit der Berarbeitung, Bervertung oder Besticklung geschemößig mit der Berarbeitung, Bervertung oder Besticklung geschlächteter, gesöfteter oder perendeter Liere oder flerischer Bestandseile beschäftigen, wenn sie, bevor ein polizeltickes Einschreiten stattaefinden dat, von dem Aushruck einer der Anzeige-volläche unterliegenden Seuche (§ 10) oder von Erichtenungen, die Aushruck einer der Anzeige den Ausbrecken geschen Gesche Gesche kallierieten follen. Kenntnis er en Ausbruch einer folden Seuche befürchten loffen, Renntnis er-

Die Seuchen, auf welche fich bie Ungeigepflicht erftredt (§ 10)

Migbrand, Raufchbeand, Bild- und Rinderfeuche,

Tollwut.

TOWN.

11

Rout, und Rieuenieuche. Lungenjeuche des Rindviche.

Boffenfeuche ber Schaft, Blüschenausschlog ber Pierde und

Roube ber Einhufer und ber Schofe, Gemeinesenden fer Gemeineseuche, fofern fie mit erheblichen Biorungen ben brugemeinbefindeno ber ertranten Tiere verbunden ift, und

dynocine peji. 10. Antiqui der Schweine, einschl. des Meffeifiebers, Bacffeln-

fich in ber Lunge in vorgeicheltienem Juftanbe befindet, ober Guter, Geharmuiter aber Darm ergriffen bat.

Borfiebendes bringe ich jur Ilfentlichen Kenninis und priuche die Polizeinermaliumgen fomle die Orispelizeibehörden des Kreifes, die Befannlingdung in geeigneter Weife zur Kenninis der Beteilig-

Blesbaben, ben 5. April 1920.

3.-Mr. L. 1707.

Der Bonbrot. 3. B.: Gollet.

Befannimadjung.

Es icheint in einzelnen Gemeinden Die Winterfaat burch bie große Feuchtigfeit, Rraben und fonftigen Schoblingen teilweife geitten gu haben, febag fich Anch ober Umfagt ale erforberlich geigt. Die einzeinen Gandwitte, weiche hiervon betroffen werben, hoben bies bei bem Bürgermeifter unter Angabe ber Größe ber Geundstüde, fomie ber gewejenen und gutunftigen Bestellungsart,

anzuneiden. Durch einen Sachverländigen werbe ich die Anträge sojort prilfen lessen und ersorderlichenfalls über die Verwendung des doppelten Saaiguts Bescheid erteiten. Die Bürgermeister werden diesmit angewiesen, Urträge sofort ohne Bergug an die Konstelle vorzulegen, damit die Landwirte nicht behindert sind. Bei Richtbesosgung der Andräumg kann eine Verrechtung des Saaiguts bezöglich der Ablieferungspflicht nicht ersolgen und haben die Juwiderbandelnden nach § 80 der Neichogetreldeordnung die Folge

Ich erluche bie Burgermeifter um fofortige ortsübliche Be-

Birebaben, ben 10. Morif 1920.

3.-Rr. II. Kornst. 1500. J. B.: Schlitt.

Nichtamilicher Teil.

Tages Rundschau.

Scheibemann über die politische Coge. In der Stadifialle in Schelbemann über die politische Lage. In der Stadichalle in Rossel sproch Scheidennann über die politische Lage. Er scheiden aus, doch die Sozialdemastratische Partel eine revolutionäre Partel sei, weil sie die Brodustion, die Wirischalt und die Köpfe revolutionäreren wolle. Dies solle sedoch auf dem Wege der Weigegebung geschehen. Die Sozialdemostratische Partel wolle den Kampf mit gestrigen Basien süden und man mit Gewalt. Gemalt bedeute Brudertrieg, den man schaußernd im Rudrgediet erseicht dade, wo schließlich auch die II. S. um Befreiung dem Lervor durch die Kommunisten nach der Reichzuche gerufen dade. Der Redner tem auf den Burich von Kapp und Genoffen zu iprechen, auf deren Schuldtanto die Zerführungen in Idürlingen, in Sachien und im Rudegediet fürnen. Aber nicht nur die Gewaldung von rechts, sondern auch die von links würde qui den acidiofienen Weberstand der großen Balkamedreit troßen. Gegen die kommunistliche Kärzdischraut wärde fich wiederum auch in andere kommunistliche Kärzdischraut wärde fich wiederum auch in andere kommunistliche beren Bolfsteilen die Mehrheit der Arbeiterschaft und das gonze Landoelt erheben. Scheidemann fam dann auf die Spaltung der Soulaldermotrafischen Partel zu sprechen, die das größte Unglisch barftelle, das der Arbeiterichaft butte widerfahren tonnen, und beiente die Notwendigfelt, die Arbeiterschaft wieder zusammenzu-

Münden. Bur Ernährungslage ichreibt Dr. feim: In blefen Jahre reichen unfere Getreibevorräte nach dem Uederdicht von deute die ungefahr Ende Mai. Es bleidt, fraupp gerechtet, eine Lüde von gereichbald Monaten. Diefe Lüde nun durch Jufuhren aus dem Ausland ausgefüllt werden. In Bayern dendügen wir ibglich eiwas über 18 Millionen Mart nach dem jetigen Preisfand fremdländischer Lebensmittel, wie Getreide, Mais und Spod. Rommt es zu Ernäbeurgeschwierigkeiten, dann werden lich Zu-frände entwickeln, wie mir fie jeju im Ruhrgebiet und in Wittel-lochen erlebt haben. Bemernhofe werden gepländert und ausgeraubt. Benn bes Lehte abgeliefert wird — felbswerftandlich an die Kommunalverbände und nicht an Schieber —, is muß en möglich fein, daß wir über den halben Juni hinwerfommen. Beder Tag, ben wir aus eigener Braft herausbringen, bebeutet eine Ersparnis von 18 Millionen Mark. Darum werden mich auch die Sauern verfteben, wenn ich jage: Liefert das leite Körnden ab, es ist in euerm Intereste. — Hebrigens mürde Dr. Neim einen Kartoffelpreis von 15 die 18 Mark für den Zeutner für gewiesend erächten, unftart der im Keichstag vorgeichlagenen 25 Mark. Millionen leite in Keichstag von Reise aller überden Lichten unter Sesbalb, weil die Kartoffeln bem Breis aller übrigen Bebensmittel ole Richtichnur zu bienen pflegten.

Marum ble Mert Reigh.

Bahrend der Dauer des Arleges und auch nach dem Waffen-fillstand ist die deutiche Balum inst ausschliefulch von der Amster-damer Börse bestimmt worden. Wieliach ist auf diese Tatsache bingewiesen worden mit der Bermutung, als ob damit eine bestimmte gewiesen worden mit der Bermulung, als ob damit eine bestimmte bolländiche Spekusation verdunden geweien set. Seit eine 4 Wodeen dat sich diese Berhätinis verschoden und zwar ist die sogenannte internationale Leitung der deutschen Baltun nach den am er is an is den Börsen siderengangen, sodof sich seit Amsterdam nach Amerika richtet, wöhrend es dieber umgekehrt war. In Sachverständigentreisen sidt man diese Tarlache darauf zurüst, das der sienstellen führt man diese Tarlache darauf zurüst, dass der sienstellen, die in Deutschland. Rustand oder in anderen Kirrelmöcken gedoren oder diesen Känden der in anderen Kirrelmöcken gedoren oder diesen Känden. machen geboren ober biefen Banbern entstammen, somie ferner die Aufnahme ber handelsbeziehungen zwischen Deutschland und kimerika in erhedlichem Maße dazu beigetragen habe, die ameri-kantischen Interessen an Deutschland zu erhöhen. Diese sind bereits heute viel störter als die beutsch-holländischen Interessen und wer-den auch in nächster Zeit noch eine weitere Ausbreitung ersahren. Darauf ift es auch gurudguführen, boft bie in Amerika erfolgenben Martenantaufen gur Beiferung der beutschen Baluta geführt habe. Ran nimmt an, bag biefe Befferung jest anhalten wird, weil Diattern, Der Schwerter, toder bei Rindviche, fofern fie Amerika die Führung auf dem Finanzmarkt nun in Sanden hat. 12. Neuhertich ertennbare Tuberkulofe des Rindviche, fofern fie

Bertin und die Abelniande. Die Melbung, daß das Reichsfommisariat von Koblens nach Bertin verlegt werden solle, ift
unzutreisend. Eine solche Bertegung war und ist nicht derbischigt.
Richtig ift dagegen, daß entsprechend den Bunichen, die aus dem
Rheinland, insbesondere aus den Kreiten der rheinischen Abgeordneten, lausgeworden lind, die Bearbeitung der rheinischen Angelegenheiten in Bertin einheitlicher als bieder an einer Stelle zujammengelatit werden soll. fammengelaßt werben foll.

Bapern und das Reich.

Bayern und das Reich.

Nünchen Giegember anderslautenden Bläuermelbungen über Tenferungen des danvelchen Ministerprösidenten beim Empfang einer Abordnung non Einwoderenberen, wird von nangebender Sielle mitgeteilt, daß in der Ertlärung des Ministerprösidenten von der Gelahr eines Kisses zwischen Kapern und der Reichsleitung nicht die Rede war. Der Ministerpräsident aufgerte gelegentlich, wan könne auf die Bermutung tommen, daß der Berdand einen Kell zwischen Mord und Sab treiben und dadurch einen Ris in Deutstatand derbestäderen wolle. Der baprische Ministerpräsident steht seit auf dem Voden der Reichseinheit, und der verstellungsnähden Vert auf dem Voden der Keichseinheit, und der verstellungsnähden Vert wurde auch in der Frage der Einwohnerfoffungemäßige Beg murbe auch in ber Frage ber Ginmobner-mebren riemals verlaffen.

Der rote Schreden im Dogffand.

de Leipzig, Cinzeine Truppenteile wurden am Sonntag, von bier nach dem Bogifand in Marich gesetzt. Die 19. Reichs-wehrbrigade erhölt voraussichtlich heute Marichbesehl.

by Blauen, 12. April. Dem Aufruf zum Generalstreit wurde hier nicht Folge geleiftet. Sämtliche Betriede arbeiten. In der Stadt berricht Ruhe. Die Notgardisten sind verschwunden, auch Hölz lieh sich nicht wieder seben. dy Berlin, 13. April. Dem "Berl. Tageblatt" wird aus Prag geweldet: Bewassnete Banden des Räuberhauptmanns Hilz sückeien vor den Neichewehrlruppen gegen die böhmische Grenze. Berichiedene Trupps der hölzschen Gorde haben inzwischen die Errage an verschiedenen Stellen überschritten. Sie wurden von lichehischen Soldsten entwolsnet. tichechiichen Solbaten entmaffnet.

tichenischen Solderen entwassen. 12. April. Hölz, der gestern stüd mit 260 Reigerdisten bler ansam, verhandelte heute vormitigg mit dem Burgermeister und dem richendischen Stowafzlichen Grenztommando über seinen Nedertritt nach der Afchechdischen Grenztommando über seinen Nedertritt nach der Afchechdischen Grenztommando über seinen Nedertritt nach der Afchechdischen Grabrifanten zu einer Artschaunlung auf, um von ihnen Beiträge von je
50 000 ble 150 000 Wart zur Unierfützung der Reigerdisten zu
fordern. Wie verlautet, soll ein Teil des vertangten Geldes Hölz
bereits ausgehändigt worden sein. Wie die Ascher Zeitung medde,
erhielt Hölz dei den Uedertrittswerhandlungen von den dehmischer Behärden den Bescheid, daß er als Internierter zu gelten habe und
uns Berlangen Teusschlichte ausgeliefert werden würde. Da es der
Piam Hölz ist, über Klingenibal und Bad Eister im Böhnische zu
silchten, so wurden die Grenzwachen versiert. Ban den ischeilichen Uederwachzungsbehörden murde ein gewisser Schminke aus
Bad Eisterwachzungsbehörden murde ein gewisser Schminke aus
Bad Eister seitzenwannen, der im Berdacht sieht, mit Hölz Berbindungen unserhalten zu daben und am nächsten Morgen von Grenzsoldaten nach Sachsen zurückzurehren.

hmy Daris, 12. April, havas melbet: Der englische Gefendte Cord Derby überreichte Millerand beute nachmittag 6 Uhr die englifde Untwortnote. Er feilte verichiebene Gingelheiten jeiner Reglerung mit und war beauftragt, den Mintigerpräfibenten um nübere Ungaben ju bitten. Millerand gab ihm fofort mundlichen Bescheid und versicherte Lord Derby, daß die deutschen Städte auf dem rechten Rheinufer, die fürzlich beseht wurden, wieber vollständig geräumt würden. Er progifierte fobann genan die Bedingungen, unter benen Franterich eingegriffen habe, indem er erflärte, bag bie beutichen Truppen im Aubrgebiet bie am 0. Lingust 1919 fefigelegte Stärte weit überichritten batten. Die deutsche Delegation habe am 8. April eine Berlängerung des Abtommens verlangt, beifen Jeift am 10, April ablief, zu welcher Zelt die Deutschen die neutrale Besuspungegone hatten raumen follen. Das Berlangen wird vom technischen Standpunft aus durch die militärliche Rontrollfommiffion geprüft werben und Gegenstand eines Beichinffes der Chels der allierten Regierungen auf der Konfereng in San Remo fein. Die Ceffdrungen Millerands werben nicht versehlen, die englische Regierung zu befriedigen. Cord Derby fellte tefegraphifch feiner Regierung mit: Der gute Wille Frantreichs ist offentundig. Daber gab Bonar Law am Nachmittag im Unterbaufe befriedigende Ertlärungen über die dipsomatliche Lage gwijdzen England und Frankreich. Im Caufe bes Abends erklärte er den Zwijchenfall für erledigt.

bm; Daris, 13. April. haves melbel: Mon glaubt gu millen, daß, wenn die frangollichen Truppen Frantfurt und Daemftadt raumen werden, fie gleich. geltig und Comburg und Sanau freigeben. Undererseits ichafft bas Derlangen der deutschen Regierung um Berlangerung der jur Entwaffnung Deutschlands vorgelebenen Briff eine völlig neue Coge, ber die Affilerten und befonders Frantreich Rechnung tragen mulfen. Dieje Forderung wird der erfte Buntt ber Togesorbnung bei den Berhandlungen in San Remo fein. Ueberdies ift es mohricheinlich, daß die frangolifche Regierung, um nicht ben Unicheln gu ermeden, als motte fle auf die Entidelbungen ber Millierten einen Drud ausüben, iich bemühen mirb, die'Dauer ber Bejehung blefer Stabte gu beidranten und fich dazu berbeilaffen wied, fo balb bie Lage im Ruhrgebiet, was die Truppenbestände anlangt, wieder normal geworden ift, ihre Truppen jurildzuziehen. Unter diefen Umflanden fonn man fogen, daß die Berhondlungen gwischen Baris und Condon glatt vonflatten geben werben,

Alejue Mitteilungen.

fieln. Die Melnine Boit" ihreibt unter der Ueberschie bei finteren miber Bullen", bag beuriche Altreer Angende von Marf auf Grund von Utstellen des britischen Gerintsbotes gedem miljen. Diese Bente fonnten fich aber tröften mit dem Gedanfen, das fie damit ihrem Boterlande huffen, benn die Geloftrafen benten zur

Ermähigung der Wiedergumuchungsfamme.

Berlin. Der Jehlbeitzg der Polivermeltung für das abgefautene Hausbaltmater wird fuch auf 870 Millienen Mort belaufen Franzölliche Bewochungsschiffe im Abein. Bier Binaffen sind in Cherdourg ungetommen, die von einem Kanonenboot gesührt wurden. Die Vinaffen erhielten Bestudung und joden auch dem

Rhein abgeben als Bemachungefchiffe.

da Buris, 13 April. Berve ichreibt in ber Bicroire: Um weber für Eichendorff nach für Spartatus zu erbeiten, gibt es nur ein Mittel, fich barüber zu einigen, bie beuriche Bemocratische Re-publit, b. h. ben Rationalen Blod. ber fich um ben Prafidenten Chert bilbate, um jamobt ber Arbeiterbiffetur gu entgeben, longt Ju unterftithen.

by Umfterbant, 18. April. Ciner Rentermeibung zufalge or-flärte Bonar Low fin Unterhaufe ferner, die brittlige Robierung habe die Wittellung erhalten, dug die beutigen Reiche webriruppen bald nus dem Mubrrevier guruft grangen marben.

Condon. "Daily Expreh" will ous Rem Port millen, daß die Radridien über eine neuertiche Berfchlechte, rung bes Ge-jundheitszufianden bes Profibenten Billon je ber Bebeutung

Ans Siadt, Areis und Umgebung.

Hochheimer Lotal-Radrichten

" Die Schaummeinsteuer foll von 3 Wart auf 12 Mart für die Ficiche heronigesett werben. Der Breis einer Ricifice Schaummein mirb in ber Begrundung bes Gefeges mit burchichnerlid 40 Mart angenommen.

Die Bortvablufung bei ben Beborden ift jest neu geregelt worben. Gint ber Bremtempel merben jest von allen Bedorben Dien fimarten in ben verichiebenen Marten verwendet, die eine flaudige Einrichtung bleiben. Die neuen Marten find in den Farben ber Beiefmarten gehalten, gragen bie Bezeichnung "Dienimmete" und die Jahlen des Bottobetrages und der bisherigen Aufrenmanner. Die Reichepolt rechnet mit den Behörben fest un der hand der gelieberten Diensungen mit en Budichaliche find gänzlich iertgesallen. Die Sendungen mitten außer Diensungen nathen außer Diensungen noch den Giempel der absenden Behörde Eine Folge biefer Einrichtung wird eine Bortoerfparnie ber Behorben fein, auf ber anberen Geite eine Bunahme ber portnpflichften Genbungen an bas Bublitum.

Einlegung van Schnellzugen. Ib 15. April De. Is. wird, wie icon furz mitgeteilt, ein durchgebendes Schnellings-poar zwilden Offende und Wien mit Anfatus in Coin von und nach holland eiglich befordert. Die Züge führen nur 1. und 2. Riaffe und direfte Wagen Offende und einen, Amfterdam-Blien, Schlofungen Amiterdom-Burgburg und Coin-Würzdurg, jowie

Speliewagen Oftende-Berbesthal und Blirgburg- Wen Eine neue Gepad bienftordnung ist im Elfenbahn-perfehr foeben, in Renft geterten. Sie enthält alle biefenten Be-frimmungen, die ble Reienden beachten mitten, im feine Schnie-rigfeiten bei der Unnahme und Befrederung bes Gepad au baben. Bur Beforderung als Reiseorpad Wird einbeltlich fofinelegt, beit Silles unver 5 Kilogramim Gewicht ober jehr liebe Silles, Banglichachteln und Gebiltniffe, beren Deckt fich joweit affren läht, bah ber Irbhalt grefsbar wird, japunische Strobasiben, jamie jamiliche Wintersportgerine, auch Sport- und Robelfoblitten im Fernberter ben beit Gepädabjertigungen jur Beforderung richt mehr ange-nommen werden. Dis Mahnabene gegen Herunbung und Ber-ichteppung von Gepädlisiden wird befommt, dah für die Andänger feine All- und Frankgurtignieruitet vermendet werden, Reifethebe put verfahnirt fein und die Schoffer nicht durch die Schouten gesogen und vericioffen fein moffen. Welterbin wird bestimmt, daß jedes Sind eine Umbeit darftellen muß. Gepalt mit aufgebundenen Gegenftänden wird zurückgewielen. Andlich find noch die Reifenden verpflicket, jederzeit die Stude bei der Aufgalte zu öffnen und nuchzundeltzt, daß die mitgeführten Gegenftände zum Italeuchurf

Bertebreteuerung und Mittelftand, Eine traurige Begietericheinung bes Bertebreiteine unterer beutigen Seit ift die Roctone, in die der Mittelstand, der Minderbemittelse burch die Zarifpolitif der Renterung geröt, Mit barger Sorge wird men lich fragen muffen, in ichrebt der "Deutsche Bertehr", die Zeitschrift des Bumbes Deutscher Berkehrspereine, wo bei diesen ungeheuren Breinfteigerungen der debildie Mittellteild, ber Felibefoldere in Jutunit überhaupt nuch en Erholungsceifen benten fann und ob damit nicht eine weitere grobe Gefahr für die Erhaltung ber an fich ichon fehr gerrütteten Bollsgefundhölt entsteht. Unge-fehrt befürchtet man nicht abne Berechtigung, bah im Commer 1920 bas Schiebertum ben Seithsbern und Auforten erft recht bas Geprage aufbrilden wird, wie es ja in fa vielen Galthofen und Reftauraufe feiber in die Ericheinung fritt. Regierung, Effenbahnpermatungen. Rommunen, Biodepermatungen und gana befonders auch die gemeinnungen Berfehesorganilationen ind gand besonges auch die gemeinnungen Berfehesorganilationen inden isch deshalls aufamikerlinden, um an einer Welundung dieser Berhallnille mit-guarbeiten. Bier durien nicht dahln kommen, des die Abohlinden unterer deilbäder nur wenigen bevortugten Geldbeuteln zugfingelich find, edensamenig dazu, das Freise in den Erdolungsstätten gefordert werden, die nur von Schiedern oder von den die Buluth ausmuljenden Ansländern erschieden. Erholungsbedürftigen ber Aufenebalt unmöglich gemacht wirb. Es wure auch eine furglichtige Bolisit, wollte man eines vorübergebenden Borreils willen, den innerdenischen Merkehr durch den besser andienden Aussänder verdrägen. Es wird au prüsen sein, ob mit Rücklicht auf die Kostipietigseit geirer Relsen nicht andere Wege der Erhalung und der Ausrichtung der Reroen für und Denische gefucht werden müssen so z. B. die stortere Benutnung des Manderne hant der seinen Bahrichten oder die Benutnung birgerer Ausspannungen Gerade bier banften fich danfbare Aufgaben fo alder Art für die Ellenhehnverwolltung ergeben, indem fie nommendige Perienceiten, für Mochenenblowen ulw. dem Minderbenittelten Bergünftigungen einemmen und daburch eiwas die Aufrechteitbaltung den Erholungsverfehrs ermöglichen. Im gleichen Sinne follten auch die Aurorte und Sommerfrifden erofflich die Frage prufen, wie fie ben innerdeutiden Berfehr, insbesondere den des Beitrelftandes, durch gewiffe Bevorzopungen gegebenenfalls unter entsprechendem Ausweis, mit erhalten townen.

Blesbuden, Die Busstellung bes Tubertude-Bandermiesum wurde um 6. April eröffnet umd der disherine Besam licht Er-frechliches bosen. Die Turnhalbe des Lagrams bilder einen nich-versprechenden Andlich ichen beim Betreien, tein Zarffilhsender brauche sjohisches aber Berleigendes zu fürchken, sopar schähe und angenedine Bilder dieten ihm dem Besander. Auch für das Bernanbiels ber Alleber, etion von ambif Dubren an, ift ber Beindi ber Musftellung au empfriden. Benmasit merben gebeten, bie Musftellung bermittage gu tafochen, beinte ein Beitrog gu ben recht erhablichen Untriten erziele werde. In der Ausbiellung mird man und Unfaug au in das Melan ber aucheerenden Bolfebrantheit ein-geführt. Mir den eriten Tichen liegen auffürende Schriften, die für febr wenig Geto, teilweife soor wufuntt, ju baben find. Die erste Abreitung der Americalung Cart über ben einfachten Sou bes mentelichen Körpere auf, mit beforderer Berdariebingung der Ammindowertzeuge. In der guenen Abreitung forgen Bilder und geformie Dorftellungen über die Arfachen und das Weben der Teiderfusele, jum Bestutel von Staubarten aus verschiedenen Gewerbebetrieben, ferner Auffellungen des Einderingens von Inderfesteimen in ein Ausgendläschen, die Einfiedung der Tuberfalofe, mie Mund. Rochen und Obreit die Augen, Knochen und Gefanten wim. Die ärzilichen Borträge haben befondere Anziehungstraft und ferdern des Berfidnichte in dankenswerter

we Feitgenommen durde dies ein Rann aus Bogel im Kreile Er. Goar, welcher fich in Wolfwirtichaften einlogierte und dann mit der Bertmulche derichwand. — In ber Grengfraße in der Gemlirdung Bierftabt bat fich in der vergangenen Macht ein Manin durch Erhangen iche Geben genommen. - Bie ber blefigen ferminal-polizei aus Maing pemelbet murbe, in ein bornger Jumpeller non einem Schmindler um Schmidlichen (Bellantfolliers) im Werte uon ca. 45 000 Mart berragen.

Rubrsheim, Guber bem bei ber om Freitag mittag im Ratbausteller flangefundenen Egylöfton umgetommenen frangösischen Sotbaten mußten die drei im Bofe fpielenden Rinder, swei bes Bolize forgeomen Schent und einen bes Meggere Aufes, die burch Die Expinion femer perfegt marben meren, ihr Beben ichen. Sie

find alle brei am Sabriden gelierben. Robenheim, fierr Mojor Tamburini, Delegierter der Roben Improlitierten Lammiffion im Abetragaufreise, erlößt jolgende

amiliche Kundgebung: Aniählich des tief bedauerlichen Unstücke. Das zwei homochibere bielige Frantien leider Beiroffen hat lidde ich mich bewogen, mein innigftes Mitgefielt und Bedauern bermit orfentlich fundangeben. Ueber die Entstehung und Grundlagen bes Unglücke hobe ich eine peintlich genaus Unterjuchung einge-feiler, deren Ergebnis erst ipfter zu erworden ist. Der Untergeichnete wird feinem Bebauern auch baburch ben ichmergepruften Familien und ber Bevollferung gegenüber besonderen Ausbrud gu verleiben fuchen, bag er bei ben juftanbigen Militar, und Sioul-beharben alles ju tun fich bestreben wird, um ber Stadt Ribesheim, mit ber Befegung verbunbene Baften und Unannehmiichteiten

hocht. Der wegen Sittlichteitsvergeben im hiefigen Amis-gericht eingelielerte 48 Jahre alle Arbeiter Sob. Ih. aus Rieb bat fich in felner Zelle erhängt. Er war beschuldigt, sich wieberholt an Kindern vergangen zu haben.

Diffenburg. Sammen eichgmittag traf ein fterfer Transport Sicherheitswehr ein, Die von ben enten Truppen in englisch befehr tes Gebiet gedrängt und bort von ben Engeländern ennvolfnet worden waren. Ein englisches Transportfommarde in Siurfe von eime 25 Mann gob ben Deutschen bas Geleit bis Dillenburg und febrie bann per Extrasog gurud.

Diffenburg. Ein Eindruchsdiediaht wurde in der hiefigen Riliale des Westar-Braunfeller Lonfumpereins verübt. Die Diede drongen durch ein Seitenfenster, das sie nuch Herousschmeiben ber Empibe geoffnet batten, in ben Baben. Gie mablten mit Sachtenutus nur bie guten Dinge, wie Zigarreit, Jigareffen, einen großen Boften Schube, gute Gerrenwulde, Schurzen, Damenfleiber, Uifter um. im bis jest überschlagenen Beirage von minbeliene 15 000 Beart

hadenburg. Bei Rorb frief eine Reichemehrpatrouille Biebalebe, Es tam zu einem Feuerpriecht, bei bem mit Reochbern und finnbgrangten geschaffen, bezie, geworfen murbe. Die Diebe flaben unter Burlifflaffung ber geftobienen Tiere. Berlett murbe

uuf belben Seiten niemanb. Matus. Baut "Echo de Ahin" wird die farbige 37. Divition als Belahung Granffurts burch die 11. Eiferne Divition ben 20. Er-weeteeps abgelöft. Die farbige Divition begieht in Wiesbaben

Die Derrichtung bes Schlofpfages mit görinerlichen Anlagen ift feut faweit gedieben, beis man eine Wer vom fünftigen Bild ethäll. Die oange Anlage ist in einforden grommen gehalten und munt viel Arbeit, da die zur Anpflanzung beltimmten Flächen rund einen Weber tief ausgeboden und vom Sauschuft befreit werben muffen. Muf ber am turfürftlichen Schiof gelegenen Seite ift bie Benflangung mit Baumen und Strauchern nabegu bollfindet, beren Einfaffung burch Rafenstreifen, foweit ertennbar, vorgeleben

Bius Rheinheffen. Die Preife für Bierbe fint im befehten Gebiet ju femntnbelicher Dobe emporgefchnellt. Gelbft junge 1. bis 2 jahrige Tiere kröftsten Schlages find nicht unter 10 600 Marf gu baden. Filt besiere Tiere werden die zu 30 000 Marf gezodik. — Auch die Ferfels und Jungschweiturreise lieden zur Zeit dier sehr hoch. Bier die stenf Rocken alte Schweinsten kösen 250 die 300 Mark, Soringer 600 die 800 Mark. — Bildosebeim. Ein Estendammarder wurde in der Per-

ion des bier wohnenden Badufgbariners Fr. Meibrauch zu einer Gefangnisftrafe von 5 Monuten verurteilt. Der ungetreue Beamie batte während des letzten Cabres jurigeleigt Gegenstände wie Bederriemen, Blüchteile von ben Bagenpolftern, Spiegel, Bachstuder ulm geftoben. Gogar bie an ben Eifenbahnnugen angebeachten Schlufteaternen nahm ber ungetrene Beamte mit fort.

Wet the Course

Die Gobenfmunge fur unfere Gefallenen, mit beren Bortouf bie Mittel gemonnen werben follen, um bas unvollenbete Werf ber Unlage und Sicherung unferer Rriegergeober au Enbe au fühten, ift eine Schöpfung von ber frand bes befannten Bertiner Bild-bauers Erol. Germann Sofarus. Auf der Borberfeite ein Soldat, ber fich Ineige pflicht aum Schmude des Remeradengrabes und barüber die Auffchritt "Ich batt einen Rameraden". Der Breis ber Brunge, Die auch als Schmud verwertet werben tann, befrögt

In Merien batte die Breffe wie aberall in Abeinfand und Beftfalen befchoffen, den Beraufigen ber Giabtverer gochtere brei Stunden beigewohnen. Darquipin fielle fest beer ein Bertreter ber Unabhangigen folgenden Antrog: Die Preffe fit verpftenet, ber Bollftzung bis gum Schfaß beignwohern. Die Zeftungsver-teger haben für die Ueberarbeit bie Bertreter um anberen Lugo gu entigten. Gollie bies nicht geicheben, jo iollen ihnen alle Denetrieftrage entiggen werden. Diele follen auswarts genant, und vor ber Stadt foll ein Bericherftatter gestellt werben. - Der Annedg wurde niebrlich von den anderen Stadtverordnieren glatt abgetehat.

Machin. In einem landlichen Blatte berindet fich folgenbes Weiner Weitera Wirrichafterin oder Hausdames weinicht ihre Stellung zu verändern. Berlieht einen graßen feinen Kauchat zu führen. Beriehr in H. Kilche, vom Gaton im uf i fü-lisch) die zum Kinjival, Mildpultischen, Buttern, Kösen und Hühnerbei. Offerten usw. Heisentlich har die hühnerholtundige Wirrichafterin und musikalliche Kubkalldame inzmischen das Ge-

Preinchistant für kotonistinaren. Auch bes Kaloninisparen-handels dat fich im Zusammenbang mit der Martoesterung fin Ausfand eine gewisse Unsicherheit bemächtigt, die in einer, wenn auch einstweiten nur beschehenen Preistentung jum Ausbrud tommt. Anfine, Dee und Wein offen gelenten nicht mehr eingeführt werden, und nur breienigen Mengen, für die bereits eine Einfahrerlaubnis erfett worden ist, bieden nich Auslicht, fier-einzuklaumen. Aber in diesen Beweitstritten durfte fich einkmeiten kein führbarer Mangel im Berbrauch bewertbar nachen, da, abstiieben von den noch vorhandenen Borraten, noch fehr erliebtliche Menger nach Deutschland unterwegs find. Immerbin ift für Raffee ein fleiner Pretidend im Geoghandel zu verzeichnen. Während man nuch die vor kinzen für ein Alund Laifee 50 Wart be-zohlen nuchte, ist der Beels jeht auf 26 Mart zurückgegungen. Im Zusammenhang domnt ist in den legten Lagen gied ein lickstess ingebot an Raffeserfageefitein, namentlich un geröftelen Bupinen ju verzeichurn. Wer diefe Breisbewegungen burften fich einft weiten im Meinhandel nach nicht bemertbar machen. Der Robnigi marenbandier wird naturgemith beittebt fein, die Berife für bi teuer eingefauften Waren jo inige als nur troend möglich, out ihrer jegigen hobe zu batten. Wienn aber das Angebet beim ifilitani von neuer Ware billiger wird, jo durfte auch bier eine Preisfentung in oblehberer Belt gu erwarten fein.

Jur nurbbentiden Spurigefernte mirb aus Berlin amter bem April berichtes: Die feuchte und teilweife warme, Witterung bat fdion fest eine große Spargefernte bereargerufen. Die Werberiden Bineen find bavon ist erroftet warden. Guter, dider Spar-del mußte henre in Borobom filt gwie Beart beit Binad verfauft werden. In den nüchften Togen wirtte and in Berlin ber Spargel letten Giroug batten

Der erste Schulgung. In diefen Togen tieber die Reuauf-nahme der Keinen Anderschüffen fünt. Ein wichtiger Bronn-abschrift beginnt bamit für diese fungen Perschenflieber. Sie find mignebe zu die grohe, gentige Wertskarfe elwgeterten, die für dur bilben und befähigen foll, ben idemeren Rimpf des Bebens ipater eibitandig und erfolgerich ju befteben. Schwerer und aufreibenbet ale is about in für unter beutichen Bott heute diefer Erikenzkample nie es galt, obs einem beitpiellofen wirtichafflichen und Alltlichen Zusernmendruch wieder die Wege zu nieum Auslitze zu fuchen. Die Recht glie unfeie bemabere beutsche Schule ale ein houppfattor für die Webergefundung des beutschen Bolts- und Wirischaftslettenn. Sie hat in früheren Jahrzeinism Deutschlands Anfrickung mit begrurtben und fürdern beilen und wird licher auch in der bemigen Zeit imerer größten Aut alder verlogen. Freilich eicht ist ibre Ausgabe nicht. Gar ichwach find die jungen, zarien Menichenptangen, die ihr foeben neu jugeführt wörden find Rerperlich heruntergekommen die jum Erbarmen find gar niele Dieler ormen, bioffen Sindlein, die fich jehr in den Schutbanfen füllen zusammenfinden. In der körperlichen Not gesellt fich leider auch der vielen eine frarke flittliche und gestinge Deladeng als Aufluß unferer beutigen erregten, wild garenben Zeitverhaltniffe, bie umjer garnen Bolt bis in die tiebfte Geele vermundet haben. moge es bemt ber Schule gelingen, burch Erziehung und Untvericht ein neues, fearfes Geschlecht beranzubilben.

Das Dermachtnie an ben Drudberger, Gin befannter Un-baner Sportsmann bat in feinem joeben eröffneten Tellament bie folgende festmillige Berfügung getroffen: "Ich bermache meinem Bruder ben Betrag von einem Schilling ale duheres Zeichen ber Anertennung für ben ehlen Dienft, ben er feinem Baterlande bodurch ermiefen bat, bag er fich fo lange um den Militärdienst berum brudte, bis feine Mitmirtung nicht mehr nötig war." Der ver-ftorbene Erblaffer war im Gegensau zu feinem vorsichtigen Bruder gleich bei Beginn des Krieges als Freiwilliger eingetreten.

Bas die Mode bringt. Das Wefen ber Frühighes-Sommermobe wird burch zwei charafteriftigte Buge beltimmt. Einfachheit ber Form und Berwenbung außerorbenlich lebbolits Farben. Während bie erfte febr fompathifc auffällt, zeigt fich if ber leiten oft eine Kritiflofigfeit, die leicht ein Ueberfchreiten bet Grenze bes guten Welchmaits für Rolle fut. Wir find boch teint Papageien. Gebr begunftigt mirb biefe Reigung jur Farbe burd das Wieberauffammen der ichottilch-farierten Stoffe, die in ihrer Wielterung ja oft alle Regenbogenfarben vereinigen. Beim eisganten Strogentoftum itt die Kurbenfreudigfeit ganz ausgeschaft tei. Hierbri dat es bei den berfomminften Harben: fandgeld, grad-blau und druin sein Bewenden, doch werden die Zone sehr hei genommen. Eingescheitete belle Westehn erhoben den Eindeus des Richten. Immer nach besiede als Berglerung sind Steppmaths aus diere Selve, dach immer in der Harbe des Stoffes gehalten. Die Jaden find breivierrellung, häufig in ber Tallie angesetzt und glodig ausfallend. Da aber das Schneiderfloid beute eine aus fostspielige Angelegenheit Ht, fleht man auch viele Rostume mit tolen Jaden, beren Berarbeitung nicht unbedingt bie Sand eine Melffern verlangt. Die Jaden folgter Sinfrime find in ber half teingenend befonders weit gebotten, ba ju ihnen meist ein Rod av teagen wird, der Kuftenwauschungen aufwällt. Hier brungt bei Wabe gern als Rossung dunte stinkerden an, oder heirer 366 Hallen burch moriveld ausgenähre ichmale Dreffen, kordet ufd Die Kirge der Kleider icheint — man vergethe den paradores Ausbruf - immer noch im Bachfen. Auch in den Hier fomm eine ungewöhnliche Farbenfuft gum Ausbruck und wie werben viel Bochrote, giffgrübe, leichtend Matte 311 soben vetommen. Der auf Borten gemibte Sut erfreut fich befonderer Beliebiteit, ba er um ter ben gegenwärtigen Berhättniffen ebenfomohl der "billigfte" 🗗 wie er auch eine besonders individuelle Formung gestantet. Aes ill die locturige Celophonborte, ein beimisches Crunignis. De Borliebe ber Buntheit in der gangen Rieibung emperide ein reichliche Bermendung von Baumen zur durnarmitte, felbit Die pen, die fich fürer fenillernen Form wegen biober noch teinen Alab auf der Repribebedung erabern konfiken, werden öfters vermenbet Unablumen ficht man meit auf ben kortforbigen maen.

Des Augsbot um Alebernoffmartt. Die Frage, wie fich & den nächten Monaten des Angebot an Ware geftelten wied, de ichätigt auch in der Befieldungsinduftrie alle Kreise lebkaft. Neber bie Loge ber judsied thurmgitchen Kleiberfioff Industrie gebon bei "Tertil-Bioche" bierzu folgenbe Mierellungen aus "Bie die Ber helmille beute liegen, bürste auch in den nächten Monnten noch mit einer Anappheit in einen Challitaten zu rechnen fein, weit ab Monerial febr frapp ift. Die Aussichnen ber Industrie nicht besonders glangend, weil es eben an Robftoffen fehit. ober feftsuftellen, daß ber memaus größes Teil ber Fabrifanren bib gum Sommer hinein gut mit Bestellungen verleben ift.

Der Bröutigam mit 27 Kindern Das Stabine Canpler Springe im auteritamiden Stante Miffouri erlebt bie Semation, daß fich ein Witmer mit 27 Rinbecu und ein Bigge mit 11 Sproftlingen gu beiberfeite britter Ebe gufum menichlorien - Der Binder, ber ift noch nicht gatt 60 Jahre alt ift, batte icon aus feiner erften Che If Rindel Die geneine Pran, ebenfalle eine Bitme, brochte aus ibre erften Che ffint Sember und beschenfte noch ben gweiten Gatte mit feche Machtommen. Co Lann also der neubegrundel "innge" Sausholt mit nicht weniger als achtunbbreiftig Gabnet und Torhtern eröffnet werben, bon benen eine Unauhl bereite feldit berheiratet ift, To boff ber allerefigite Familientreis well mehr ale hunbert Berionen unpfast.

Das einzige find. Behauptet man, don es pie ichmieriger ift, ein einziges Rind richtig gu ergieben, als ein gange Reibe fleiner Trabanten, bann wird man oft ein feltfat unglandigen Licheln old Erwiderung bemerten. Beboch, mid prufe mur felbfr: Bebes Rinb, bas feine Ronfingenten # ber Liebe amb feltrforge ber Gitern, ber Conten und Dien! horen bat, wied einfach vergortelt. Die Mutmertfomfen un Bebnio, die Biffebereitichaft nub Beit, Die bie forgenbe Wattf fornt auf interere vertitlen niuft, toted beim "einzigen" gin gut Diefes gliein tongenterert. Des meete ber Sprofittel febr bath und weiße auch bald bie Welepenbeiten ausgunntes Co bnifieht gur gu leicht ein Charalter, ber überall Ruetildit für Ich in Aniprud naumt, ber Borberungen an bas Lebes fiellt, ber unidien, Ich geanberten Gerhalteiten angupoffen unfühig, fich lelbft überlaffen zu Meiben, unfabig, andere beigufteben und egolftilde Eriebe gurudenbraifen. Die Gefahren eben bilben bie Schwierigfeiten bei ber Grifebunf bes einzigen Rindes. Bobl ift es jefoltverifandlich, bag be mur einem Rinde gesegnete Ettern mit affer Liebe fiber bitte rine Reinob machen, aber fie follten nicht vergeifen, ball blejes eine Rint früher ober ipafer allein, gant allein baftel nub auch ber fleichmitertiebe willig entbebren mit. Da ge es denn eben, milt nedigielig ju febr und nicht mit M Entidnibigung: "Ach es ift fa nur unfer einzigen bet M Ergielinen die Butmit gu vergegen, die feinen vergirtelt! Menfchen brauchen fann, fondern einen tuchrigen, fraftiff ben Lebenbfeitrmen gewochtenen, ber gelernt bat, fich anbei ju frigen, fent ber gewellt ift, nicht immer nier ju forbeife fonbern auch gu geben!

Buntes Allerfei.

Beläber). Der Diabrige Arbeiter dermann Beder brade fich in feiner Bohnung eith Bunthichung der und fubr binn na Meuntfure. Dr fnord mithrend ber Gubrt im Buffe.

Oberichelb. Winning nacht murde im Burent ber Schloffet von Wine. Bogner ein Einbruch verlibt und ber um Jenan ichtvere Gelbichrank Geftoblen, in dem fich jedoch fein Geld, fonder nur Geschäftsbucher besanden. Bis jeht hat man die Diebe neicht ermittelt und auch ben Geschlämunt noch nicht gefundett Magen. Die hiefige Boltzei griff machte beben frembe gust chen im Alter von 16 bis 18 Jahren auf, die fich in ber Stadt und

Qen: Sec. 1 Divid. bunh 15eger

Harb

Derri NAME OF !abte Preffe Ticht Tomen Sefan that Po Fixte

Diener

14001

Negle

Berbr

milun

Heldbs STEER TO

Cegen.

tien 3

yen b

Strong .

PARD 5 Der B Melcha in: 15 Oriobe A app den bo Hught Hergel girtellt, Orohu Riche 9 One Mr Regier ten gu Potol

Offern I

phinSer

lind, to

700

Meberic

Boren Gesang De ee lin beimoli 0.m.f. NE Dis Bullian R 34 clm ein Har

debenb murben oon Br identeb out bex Hingffild.

Defireta

121. 2 Do haren. Ther mu Kin losen a lub er let-en

sto er de Grief (Con a Gelfmolt Born, life meine ()
ilt eine
Bole bi ober un भाग विद्या bertrieben. Auf hoberen Befehl murben fie bente portifitig perir bill, jur Strafe die Strafen per Grabt ju tehren. Diefes Schau-ipfel ladte Hunberte ogn Jufchauern auf ben Mortiplag, wo die Gittenlofen mit bem Rebren ben Unfang muchen mugten.

mph men ben.

lith

inh.

ten

13cm

HH

urd eim hal

TOOL

in Pa

eber

con

chit

elff.

n B

m

奶

beff

rt5

11

Reueffe Nachrichten.

Cinführung bes neuen Außenminifters. dy Berlin, 13. April. Der Reichstanzler verabschiedete fich bon den Beamten des Auswärtigen Amtes. Gleichzeitig fiellte er den neuen Außenminister Dr. Köster por und führte ibn in iein neues Amt ein. Bei einem turzen liederblick, den der Reichstanzier über feine Tatigteit als Ausenminifter gab, mobet er om die Belegung bes Zwischenfälles von Scapa Flow und die Bebundtung der Auslieferungsfrage binwies, belonte er, daß die verliegenden Ergebniffe im Gelonderen der Altiardelt des Auswartigen fintes ju perbitnten feien.

Bur Lage im Induftriegebiet.

die Munftor, ill April Ueber die Loge im Wuppertal mird von militärischer Geite berichtet. Toulende ehemaliger Rochardiften find im Wuppertal und feine Umgebung geftüchtet und parten bort auf einen für ihre Zwede gunftigen Zeitpunft. Co herricht infolgebeffen große Unficherbeit. Einbrüche, Banbendieb-Able, Raub und Aturberung find an ber Tagesordnung. Beonders frech benehmen lich einige Banben am Rande ber Wupperfabre. Sie überfallen Bältbereien, einzelftebende Häufer und Bauerogehöfte, um Bölde. Lieber, Bebensmittel und Gelb zu er-trellen. Das Raubgefindet ist teinweise vorrühm gesteibet und oft nicht einmal der deutimen Sprache machtig. Auch in den Schören kommt es zuweisen zu Schlesereich mit den Rotgardisten. Die arlamte Bürgerichaft und die überwiegende Mehrzohl der Arbeiter bitt das ganze Treiben fatt. Eine Wossenadzabe dat im Phuppertist baum stottgefunden. Die obgelieferten Walten sind undrauch dar. Zur Zeit werden zahlreiche, den den Anten Truppen reguliefer. Ferte Berfonen- und Boltautos num holland verfchaben

Der role Schreden im Bogtland.

de Beiphig, 13. April. Der Befehlshaber des Behrfreifen, beneralleumont v. Solimann, teilte durch einen Aufruf an die Bevollerung des Bogtlandes mit, daß auf Erluchen der fachlichen Regierung die Reichswehr beguffrogt wurde, die Misswirtichuft bes Lerbrechers Holf, zu befehigen und im Bogtsande wieder ver-fusiungsmäßige Zuftande berzuftellen. Diese Aufgade fei der Beichesbehrbrigade 29 unter Fibrung von Generalmajor Senfft ogen ble friedliche Benötterung, die vielmehr nen dem Tercor und Im Rauberunwofen befreit werden folle. Auf Unordnung ber finterung feien Truppen in Welt-Sachsen eingerucht, um die Ban-ten zur Rieberlegung der Waffen zu zwingen. Rur dort werde en den Waffen Gebruuch gemacht, wo dem Unternehmen mit

Waffengewalt engegengetreten werde.

die Plugen, 13. April. Die gestern abend verbeitete Meidang über die Anstisserung der den ridly erprefiten Wistlan stellt fich als ungenau heraus. Das den kild zur Abhalung des Geldes auch Planen geschäfte Auso ist die eingerroffen. Darauf Blanen geschäfte Auso ist die eingerroffen. Darauf Barben bie beiben Roffenbeamtren ber Riengeuthaler Zweigftelle ber Bognorbilden Bant beibe vormittag mit bem Gelb auf ber Jahn noch Mingenthal gefundt, wurden aber unterwege pan der Beichswehr angehalten. Hötz hane nun vormittags in Mingen-tal Ib bortige Burger zu einer Verlammlung in bas Karhaus ein Widden. Er hart fie bort sest und brobt, die zum Leufersten geben www. wollen, wenn er das Skib nicht erhalte. Heute oormittag wurden durch Klieger von der sächsichen Regierung umerzeichnete Kugblätter abgewoorien, die die Boodlferung über die Gründe des Worgebens der Reichswehr verusigen sollen. Es wird darin mit Bertellt, daß die Reichswehr verhindern wolle, daß Solly feine Tohung mit Mord, Brand und Münderung wahr machen tann. Richt gegen die Arbeiter, fondern zu ihrem und aller Schutz tämen Die Angehörigen der Reichsmehr ins Begiland. Darum bitte die Regierung, ihnen Bertrauen zu ichenten und fie noch beiten Rröfen gu unterftugen.

dy Berlin, 14 April. (Morgenblatter.) Wie ber Berliner Lofal fingeiger aus Barmen nurbet, haben milbe Antgar-biften verjucht, ben Bahnhof und die Houpfpost zu beiehen und zu bindern. Sie wurden jedoch durch die Sicherheusswehr vertrichen. Roch einer Reibung bes Bertiner Boral-Ming." 140, wie von militarlicher Gene aus hambpen gemeldet mirb, Indilig entfleibete Beichen nach einem meuchlerichen Urberfoll auf eine Gruppe Reichewehr eingeliefert worben. Co waren jum größten Teil Reichewehrungehorige, die sebend in Sejangemmaft geraten waren,

Der "Befal-Angeiger verichtet, bag General Batter, De Unterredung beim Reichoprafibenten butte, der auch Bevering

betweente. Der "Bormaris" veröffentlicht einen Mufruf Aur Bach . amteit, in dem ber Borftand ber fozialbemotranifden Battel de Genoffen und Genoffmnen auffordert, Die weitere Entwickelung er Dinge aufo Scharffie au bearbten und alle gwerdrierun Attrilungen über neue gegenrevolutionere Umtriebe en ben Borlemb gelaugen zu laffen. Unter der Ueberschrift. "Zu einem neuen Beltinkripurisch ichreiten Soo Blatt, von den verschiedenkten Seiten fren Rochricken eingelaufen, wonnd die Auppiten Berbereitungen zu einem neuen handliereich eingeleitet hätten. Es handle fich um Din Unternehmen ftedbrieflich verfolgter Berbrecher, Die fich ber gefürchteten, mobiberbienten Strafe entziehen undebten.

by Mülhnusen (Cil.), 13. April. In her Nöbe des Dories Sabenheim itog ein Ministensbepot in die Luft. 15 Bersonen murben getoret, zwei schwer verleht. Die Ursache ist nicht befannt. De Siolberg, 13. April. Die Stolberger Dungeriedrit vorm.

3. Smippan u. Co. Il gestern vernitieg infolge einer Explosion den Brennstoffen gerfiört waeden. Es ist eine Angabl von Menschen zu bestagen, da nicht allein in der Jadrit, sandern auch der Straße Beute gesötet worden find. — Bei dem Explosionaungstat sind 21 Personen gesötet und 14 ichwer verseht worden.

Gräffin Lathbergs Enkelin.

Noman von Fr. Debne.

121 Fertiepung.)

(Rodibrud verbaten.)

Boonne blidte por fid nieber; das hers tat the meh, das gu boren. Erenden Handen mußte er nun fein Uebenswert über-fallen. Beie bitter ichwer wurde ihm des werden. Sie iann bar-Ober much, wie fie they sould helfen formir.

Em Radenting lieft fich Baron Brilden melben. Die Donnen laten gerade beim Lee, und als guter Befannter, wie er fogte, tad et lich mit dezu ein, damit er Gelegenheit batte, Pronne zu

Rur wenige Borte erst barre er mit den Damen gewechselt, ste er guch ichon Poosme begräßte, möhrend fie ihm eine Taffe Tre reites sla er aum ichon Koome begräßte, möhrend fie ihm eine Talle Tee reichte. Er verlab ich mit Rahm und Sader und sogte dann: "Geräß Gott, Ivoninden! Wie gedt es auf Bernried und Burgan? Hon Du alle gedund angerröffen? Ih, pardon, wandes er ich an Eron von Steindogen und Tochter, die velde mit nicht gerüde gestlivollein Gesichtsausdruft diese Begräßung mit arhörten. Barben, ich dergals nicht, den Damen in Kontress Promme Lahlerg meine Couline vorzustellen? Denn lüchelte er. Richt wicht, der bist eine Heberroldpungt frür mich war es eine ebenso größe, meine Base der in Ihrem gostischen hause anzutressen. Ge dat mich über um strengte Distretion — die du einem gewissen Zeinpunkt, und ich muchte ser undedingten Gedoriem gesoben. Ie, mehr dereiten Beine liedt ein miche der Mäschen liedt es mandental sehr, ihre eigenen Woose zu Street Biladjen Rebt es mandenal lehr, ihre eigenen Wege su

als sie Litz auch ichen weitersprachen harten: geria und Mama baben mir alles geschrieben, Pvannchen, und ich bin platt einsech platt! Bin bann bergestürzt, um Die meine berglichten Gildwündiche zu Füllen zu tegen!

Gildmuniche - mogur Darf man fragen? Dat Romtelie (Beburtstag)

Ober fich verlobt? fragte Ronftunge. Daber vielleicht bie Reife, benn jum Geburtstag verreift man bod nicht jo echvell, bei enbern nicht, wenn man Differengen mit ben Angehörigen ge-

Rein, noch nicht, beronte Lug. Er beachtete nicht die Bitte Poonnes, nicht weiterzusprechen. Er ichten wie von einem Rausch erfaßt. Roch nicht, meine Domen! Sie bet nur zwei Millionen geeren. Guter Weit, was, meine Guddigfte? Und er broch dabei n ein unmotiviertes Lachen que, fo baft Pronne ihn erfcrede an-

Es ichien, als ob er nicht im vollen Bejig feiner Weiftestraffe war. Sein Lachen hatte etwas Krampfartiges, Rerodies, das feine Joge verzerrt ericheinen ließ. Hatte ihn die Rachricht ihrer

Erbichaft fo one dem fertifden Gleichgewicht gebracht? Mit vor Bermunderung jat offenen Munde ftarrien die Damen ihre Geschichufterin an. Anfango fehiten ihnen die Worte; bann aber überfielen fie fie formich mit einer gint von Gliffmilnichen. Ronftange fand es in ihren Gebanten unbegreifein, pierenig, daß Pronne tropbein bei ihr geblieben mar unb ihre Arbeiten verrichtete, als jei nichts Bejonderes vorgefallen, Deute parmittag batte fie im Splott mich Stand gewijdt und fich banach mit ibr (Konftange) eine Stunde jang mit italienifder Grammarit

gewogt.
O Komresse, und davon haben Gie uns nichts gesagt? Wir steven uns über dieses Glüd mit Ihnen, und ich bitta Sie, sich

jediglich eils Goft bet uns zu betrachten!

Aber, gnadige Frou, das hat doch damit nichts zu tun! Ober erfülle ich meine Billich nicht mehr zu Chrer Zufriedenheit' frogte sie mit einem Lächeln, Allerdings möchte ich Sie um meine Entlassung bitten, jodald Sie Erfatz gefunden haben.

3) ier also auch mieder der Tanz um das gosdene Katt, bachte

bie verachtlich. Ihre Berfon, ihre Rembniffe hatte man gering eingesmägt; aber the Bermogen, ibre Stellung, bas imponierte!

Die Damen fenden nicht mehr den richtigen Ion gegen Poonne. Bug verabichiedete fich ichnell, er mulie noch jum Dienjt. Mit frampihatiem Drud biet er die Hand der Coufine in der feinen, und mit einem letten, fiebenben, ihr unerklärlichen blid entjernte er jut). Um nachften Bormittag wollte Grau von Steinhagen mit

ihrer Tochter ausfahren, um ein Begennen mir Beibar ju ver-meiben. Wie gewöhnlich, batten fie fich bei ber Toltette ein werisg perfpatet und trofen ibn infolgebeffen gerabe, ola fie aus bem Dourie geben wollten.

Sollich erat er gur Seite. Im Bornbergeben glichelte ibin Romftange zu: Sel flug, lieber Borbael Berfiedte Dein Glich von Komresse Robberg, bie Were Racht gum Millioneuschen geworben ift. Ja. je, es ist fein Scherz, granufere ibr.

Bar bos Bahrheit ober wollte Konfande ihn gum Besten haben? Er ermiderte nichts barour, sondern begad bich in seine Jimmer, ohne Puocine gesehen zu haben. Sturze Jeit darauf tieh sied Kenmant v. Bruden meiden

Die Dameit find ausgefahren; fie werden bestauern! Ich bitte Romielie Bafiberg um eine Unterrebung.

Milli führte ibn in ben Salon. Bermunbert trat Poonne ihrem Coufin ettigigen Du, Lug? Schon mieber? Was millit Du? Du weißt boch, bag bie Damen beute aussahren wollien! Soft Du es vergeffen? Rein, fie haben es mir ja bemilich genug gefingt, daß fie am Egergierplag vorüberautein moliten, und weil ich Dich allein

mußte, beshalb tomme iche Aber Lug, das geht doch nicht; bedenke, daß ich — Fierrzolt, jo. Posinichen! Madie es mir doch nicht jo ichwer! Er mar! fich in einen Stubt und indig ungeduldig in die hande. Sie hand vor ihm und betrachteie ihn topficiutielnd.

3ch weiß, mas Dich briedt, Luty. Dos glie Bieb. Schulben, logte fie inmurig. Er niette wie verzweifelt.

Und nun tommft Du gu mir - ift es bringend?

Ich habe aber mein Gelb und gar nicht. Mufgig Mart babe ich gerabe noch über, die konn ich Dir gielch geben. Außer bem Reliegeld nach Burgan brauche ich ja nichts. Or machte eine abwehrende handbewegung.

Sch fann mir ja benten, bag es niel mehr ift. Er fellinie rief auf.

Ach, Boannchen, ich weiß ja nicht mehr ein nuch aus! 2im dreigindzwanzigsten ist ein Wechsel sällig, und ich habe feine Ahmung, wo das Geld bernehmen! Ich die von Pannius zu Eitaus gesaufen. Diese Stunden, die ich durchgemacht, gonne ich meinem ärgsten Feinde nicht. Du. Du nur dist meine einzige hoffnung! Glaube, als ich Ramus Brief befant, der mir dan Deinem Glust die Aunde brackte, da bade ich unwöllfürlich aufgejauchgt; wie eine Jugning bes himmeis erichten es mir, benn ich weiß ja. Du hufft mir. Sollenquafen batte ich ausgestanden, und der Gebante an Grogmama -

Lag. Du armer, mie qualit Du Dich! Log es Dir eine 20ar nung fein.

Sie tegte ihre Hand auf feine Schulter und fah ihn miffeidig Schweiftropfen perffen auf feiner Biren. Pponne, ich ichwore Dir, ich werde ein anderer Menich! Diele

tegeen Tage - o, wenn nur bie Sache, ber Wechiel, erft aus ber Welt geidafft Het Das foll merben. Wieniel ifto benn?

Er fab beifeite und femleg.

So viel, Bur, ban Du es mir nicht fagen tounit? Run, mein Berniegen wird es ja nicht gleich toften. Goge mir Die Gumme. Fanfgigtaufend Mart!

Bug! Boonne mar bom eridiroden.

Ach, Kreine, so viel hat mir der verkluchte Kerl, der Salsab-ichneiber gar nicht gegeben, fröhnte er. Raum vierzistaufend Mart. Aber was foll man maden, wenn einem das Meffer an ber Reble figt!

D, Dut, auf folge Geschäfte laßt Du Dich ein? Wie hätze bas fe in Ordnung gebracht werben tonnen, wenn ich nicht bie Erbichaft gemacht hätte? Großmann bätte Dir bas nie geben fonnen; Bernrich batte ichen vertauft werden muffen. Das mare bos menigfte gemelen, flifterte er.

Sie batte bas mobi micht gebort. Gottlob, fagte fie, daß ich Brogmama bas ersparen fann - ich belfe ja fo gern! Roch ift en Zeit! Beine ift Samerog; Dienstag fabre ich wieder nach Burgau, und bann babe ich frete Berfugung über mein Bermögen. Du schickt mir nwogen eine Aufstellung Deiner sannlichen Schulben – aller, börst Du! Kickts verschweigen! khein Du noch Berpflichtungen gegen Dagobert haben folltett, auch biefe. Dann weife ich fefert bie nötigen Summen an. Großenama bert nichts banon erfahren, bas Beeth unter uns. Jum Geinf faun vor allem die Wechfeigeichichte zum fälligen Termin erledigt werden.

Er ftarrie fie an mie ein unbegreifliches Wunder, wie fie mit ihrer füßen Stimme in fo rubiger Gelbstoerstandeligfelt ibm biefe Baft von der Geele nahm. Er filteste nur ibr meber und legte jein Geficht auf ihre nambe.

Poonne! ichtuchite er auf. Doonne, wie tonn ich bas je gutmadent Ac, wifrest Du -

Biebreid; beugte fie fich ju ibm. Daburt, buß Du Dein Bertprechen halft und ein anderer Menich wirtt. Siebe auf But, es it ja gut, fiebe cut. Still boch, mir ichriut, nebenan ift jemarch im Zimmer. Sie faufchte. Lup, Du Bieber, falle Dich docht Dich tie es ja jo gern für Dicht Du hattest ja bem armen Riche ein Deficen Sonne in bor Beien gebracht, und boo merbe ich Dir nie nergeffen. Bug, ich bin bantbar! Und fie ftreichielte fein blandes

Thomasten, foll es beim nicht mieber jo werden, wie wir es ber uns gedocht hatten? frammelte er. Richt jegt gleich. Du foll erft fanntel

Die Damen hatten fich noch nicht pan ihrem Stunnen erholt, | feben, daß ich Wort holten fonn. Richt, weil Du-reich geworben

Dein, Burn, ich habe Dich ja immer gellebt.
Nein, Lup, das nicht, nie wieder! Bine, sprich nicht baban, bringe bicht in mich. Ich bin Dir bergied gut, so, aber verlange richts meiter. Und fest bitte ich Ditt, gu geben. Er hielt ihre beiben banbe fest und tugte fie

Mich, Poonne, wie ich Dith liebe! Das tannft Du mir duch

Bachelnd fautteite fie ben Ropf. Du lieber, große Junge, Du! Sie war to weich geftimmt, fo frob, beifen ju formen, und fie loftete gang bas reine Ginid aus, bas es gibt, jemand von ichwerer

Bedrangnie befreit gu haben. Die fühlte jest jum ersten Mate, welche Mann bas Gelb ift. Wit pollen Randen batte fie ausgeben, halfen mugen. Für fich

brauchte fie ja to wenig, nur ein bischen Ruft — und das feinete for nur der eine geden, der geliebte Mann!
Und der, an den sie dachte, der sah oden von leinem Schreibtisch, den Ropf in die hände gestillt. Die Seinde, die anschreibend einem anderen das böchte Glud gebrocht, hatte alles in ibm ver-

Bothar batte feiner Schwefter einige Bucher gelieben, Die ffir ibm burch die ben Freunden geschriebenen Widmungen von Wert waren. Er mußte, bag fie im Wohnglimmer lagen: beshalb ging er hinunter, fie gu bolen. Da borre er nebenan Stimmen - bie von Jounne und eine andere, mannliche, nied was er fanft noch nie in feinem Leben geran, jest zwann fin erwas dazu. Er trot on den Eurvordung und ipolite hindurch, und da jah er Leuriann Briden nor, Poonne frien, hörte ihre lette, füße Silmine, harie ein ver-trauliches Da von ihren Lippen, und wie geheht eilte er hinaus.

Seine Befürchtungen betten fich also bewahrzeiter. Pronne gehörte einem emberen, batte bem längft wohr ichen gehört. Wer weiß, ob ihr herfein nicht verahreber mit Baron Brüden war, inn iich zuweilen zu leben, da er, der vermögenstofe Offizier, sie. der urme Remteije, sich liebten und doch teine Ausficht mit Bereinigung häben dis leist, wenn das Wahrbeit war, wes Konstanze

Bielleicht mar er ein Tor gewejen, fich einzubelben, Donner Jutraulichfeit ein gaberes, warmeres Gefühl zu feben. Dech nein, barin tennte er fich nicht täufchen — fie hatte ihn glauben lassen, dass er ihr teuer war, auch menn tein Kort gefellen, und dann war dieses Madchen die berglofete Roberte. Sie waren sich boch alle gieich, feine besser als die andere! Und diese ichnime Erfennmis verfrärtte den Bennich in ihmt nur fort von der, um in angestrengreiter Arbeit Bergefiendeit zu juchen für

einen Traum, den er von Giud und Liebe gefräumt. Er raffte fich zusammen und beellts fich, mit dem Einpaden fertig zu merben. Poonne moltre er nicht mieberieben. Doit fie martere auf ifin umb mußte es jo eingurichten, ibm auf ber Diele zu begennen. Er grufte fteif und wollte an ihr vorübergeben. Sie nahm thren gangen West zuichnmen und tras auf ihn zu.

horr von Steinftagen, fagte fie, und ibre Stimme gitterte, ich horre, don Sie Steinhagen verfaufen und fortgeben wollen. Much ich merbe nicht mehr lange bierbleiben, ba fic in meinem Leben

ingeabnte Beränderungen vollzogen haben. Ich erfuhr en, Romtelfe, und ich erfaube mir, Ihnen meine Glüdwünsche bargubringen, entgegnete er gemeisen. Er verneigte fich dabel, gan ihr alber nicht die Sand

Ich nichte mit verobichieden, ba ich am Dienstag rioch einmal nach Burgau zu meiner Großmaina reise, falls wir und nicht mehr

3dy bezweille, daß mir uns noch einmal wieberieden werben, Komzesse. Much ich maß verreiten und werde Sie dum ichwerlich noch ber antreffen

Sie sah ihm erwartungsvoll an saft Nebend wurde ihr Blidt er wich ihm aus. Transn brüngten sich in ihre Augen; sest — Jest bane er doch reden können, niehr kunne fie ihm doch nicht enigegenkommen. Da sprach er weiter: Beben dies Gate; ich gabe mich aufrichtig getreut, das Ihnen ein güniges Geschieß eine folde ihrendung beschere. Sehr umichloß ieine Rechte für einen Augenblich zum lesten Rale — die kalten, zurrernden Wöhchenfinger; dann trat er mit einer tiefen Berneigung gurud und Poonne war

Sie fturste in ihr Zimmerchen und brach bort, laur weinend, gulammen. Boch botte ife ihm getan, daß er fie ja wie eine Grombe behanbeite?

Und sie hatte tijm bod, ihr gufes herz entgegengebrucht. Alles butte sie ihm gesagt: Nimm suid bin, ich bin Dein! Und achtlos war er baran vorübergegangen, in tiefer Schain verbarg fie bas Mintle in thre bunbe.

Burnte er ihr, daß sie unter einem fremden, jolichen Rumsn fein biens beireren hatte? Aber nein, beshalb fonnte es auch nicht fein; benn innge wor Weibnuchten schon war er gegen fie is fremd und folt. Sie grübelte und grübelte und könnte zu beinem Ergibnis fommen.

Und boch fann fie ant fein Gillit; ein Dien tanchte in ibr out: Greinhögen folize fricht in frembe nande fallen, Streubagen, bas er ja liebre. Sie wollte es taufen, für lich. Es war ihr in lieb geworden, und einen Plaj in der Welt mitgle lie doch haben; fic konnte doch nicht von Ort zu Ort wandern, ohne Zwel und Fel. Wuf Burgon wurde fie micht bleiben tonnen, wenn die Großmutter

Greinbagen war nerade das, wes Boonne brauchte: es mar bequem, circiam and friedwoll, and both mint abgelegen oon ben Annehmischteiten ber Großftsbi.

Im gleichen Rachmittag febon fuchte fie Lothars Guchverwals ter, ben Juftigrat Bendler, auf. Sie gab ihm den Auftrag, für fie das Sur zu erwerben. Wit Kandichiag und Ebrenwart mußte er fich zur Berichwiegenheit über die Berson des Räufers verpflich-Gie gab fim unbeichrantte Bollmocht, legte alles in feine

Schmitigeind fab ber alte Menichenfenner dem Jungen Geichopf nach, in beffen Berg er wie in einem offenem Buche gelefen

Mogen ble Wanfor und Höffnungen dieses reigenden Mad-chens fich ersullen, dacht er: Ich bin es für meinen Mierren zu-frieden, daß es fich so rigt. Was mich betrifft, so will ich mein Deil bazu beitragen. Der gute Ligther ist ja blind, wenn er bisber to vies Schanheit und Liebenswürdigkeit überleben bat. Man nuß ihn mit der Rose auf sein Gläck fichen. Und nach Ihrem Buriche, Romiesse Basderg, folls geschehen. Ich werde Grein-hagen scham flar machen, daß er berechigt ist, einen sehr hoben Breis für des wertvolle Bestignum zu fordern. Und des Röftlichte

bekommt er bann gratis. Der alte Berr freute fich aufrichtig, bag auf biefe Weife Bethar Steinbagen, ben er auhersebenilich fchafte, fein Ekut erhalten blieb.

Mir Ungehuld batte die Baronin Brilden Joonne ichon erwurtet. Run bie Richte in den Belity foldier Reichnumer gefommen war, betrachtene fie fie mit anderen Augen, und ihr febnlichfter

Bausch war jest eine Berbindung Poonnes mit Buh Ungablige Bormarfe betre fie fich ihon wegen ihres damuligen Bibertiandes gemächt. Aber wer bätte das absen fönnen! Wehr oder sunder verfiedten Bemerkungen Stertas war

Toome ausgemiden; he vertand mobil no binque man mollie: beeb das wor für fie edgeten. Jest foh fie im Arbeitsgunner ber Größmutter und beide

inten die vielen Paptere und Schreiben grindlich burch. Wenn Bape Bas erlebt billiet bochte Poonne mit einem Gefull der Wehmut und Gemignung. Wie mitte er fich um Manies.

willen petreut bubent Die Geogmutter erharte ihr verfchiebenes. Du barift in Gelbiechen nicht mehr unerjahren bieiben,

Doonne. Wenn Du auch Dein großen Bermogen nicht felbft permatten fannft, fo ift es bod niefenflich. Du perfielnt etwas davon. Ware Baron Brilden, Tante Mines Mann, ein befferer Rechner genecien, io ftande es beffer um Bernrieb. Ich bibe manche Sorge Saburth gehabt.

Wit Haren Magen Joh Mounne fle. co. Oscolumanio, menn id) Dir das jeigt ein wenn erleichteen

Rein, Boonne, ich bante Dir, es ift nicht nötig, fouft würde ich nie diele Beugerung getan hoben. ffür meine Tochter und thre Rinder ift ausreidend gelorgt. Bienn nur Luch nicht immer

Wie broch turg ab und prefte bie Bippen aufemander, ale habe he zu viel gefagt, und iprach bonn gleich wieder ben eines

Der alte Arohmann trat ein, eine Karte in der Hand. Der Berr bittet die Frau Gräfin um eine Unterredung. Karl Albert Keftner? Las diese fragend. Ich fenne ihm nicht. Er meinte, en fei bringenb; er mar icon mal bier, jogte Brogmann mit Beronung.

Da verstand die Graffin. Gie erhob fich. Das ftolge Geficht mar um einen Schrin bleicher.

3ch bin balb wieber ba, Poonne. Und mit ichmeren Schritten

sing fie gur Tur binaus. Romieffe Donniden, flufterte ber Mite, ber bringt nichts Wutes. Da ift gewiß wieder was mit Herrn Lug. 30, ja! Er

Um Gottes willen, Kroßmann! Da, ja, mir tut die arme Gnödige leid. Was hat fie, solange Romtefichen fom find, für Gorgen gehabt, und nur wegen herrn Butt, nidte er befümmert.

Endelloffen ftand Poonne auf. Ich gebe hinüber. Ach in, wenn Komzeschen das ein wollten und ber Frau Grüfin bie Aufregungen erfparen. Somiefichen tonnen es ja jeht und es de immer die Gentumama

Sie verftand ihn und ftredie ihm die hand entgegen. Mein guter, alter Krogmann!

Sie begab fich in ben Empfangsfalon, und ibr Blief umfaßte bie Gerhitunger, die, einer Stutte gleich, auf einem der hoben Behnftirde fag, ihr gegenliber ein fleiner, beleichter Berr, der febhaft geftifulierend par ihr ftond. Er mar mit framerhafter Elegans gefleibet; eine bide, golbene Uhrfette tegte fich breit über das mobigepliegte Bauchlein; ausdringtich funkelten eins ber grellbunten Arawatte und an ben biden Fingern bie Brillanten,

Er machte einen febr unfnmpathifchen Ginbruff, biefer Berr Karl Albert Refiner: liftig fumbeiten feine fleinen, ichwarzeit Augen. Er harte ein Bapter in ber hand, bao er der Grafin biebe por bas Geficht bleft; fie griff banach, body er tief es nicht aus ben

Er ingte gerode: Und da hatte ich mir denn erlaubt, weil ich seeche hier in der Rabe zu nin batte, der gnübigen Frau Erdhin meine Aufwarzung zu machen. Der junge herr Baron sagte mir, die gnäbige Frau Gräfin dötten schon alles arrongiert und würben Weeblel begabten.

Diefe nidte fur ftert aller Untwort und blidte mit eigentumlim farren Augen auf bas Grud Bapier.

Geiliger Gottl bochte Puonne. Bin ich zu fpat gefommen? Gas ist boch ber Bechel, um den Suk solche Angli botte und non dem Grafimanna nichts ersahren sollte.

Schnell trat fie neben die Grafin. Der Mann findte in feiner Rebe und bliebte in beller Begeifterung auf bas icone Rabchen,

fich ungablige Male verneigend. Ohne meiteres nohm ihm Doonere das Papier mes der Sand, Mit einem Schrei, als wollte er es ihr wieder entreifen. Sie

inh thu groß und flois an. Bas benten Gie von mir? Ich merbe Ihnen ben Bechlel boch

night unterschlagen! Er perneigte fich benning und murmelre allerfel, mus hervorklang, wie michelg und unerseistlich und kaltbar ihm dan Bapterchen iet. Pronne blidte daraut, und de ich sie die charac-terstischen Schriftzuge der Großmutter — Leonrine, Gräfin Loß-

Dann wußte body biele barum, und Duty batte fie belogen, mollte bas Gelb für empa anderes haben. Ein Genilf ber Emporung gegen ben leichfinnigen Better quoll in ibr empor. fat, die Grofmutter an. Deren Starrheit fiel ihr auf; fie ichien um Jahre gealtert, und wie erlofchen blidten ihre Augen.

Doer mußte die Grafin bech nichts von bem Wechfel -

Bug batte leibit - Un führe Schred brobte ihr Gery ftiell fieben gu foffen. Wie Schuppen fiel es ihr von ben Mogen.

Sept war es the flor. Daber auch thin grenzentofe Berting-ieine Berzweitiung. Er telbit hans hen Noonnagun der Ocohunnter auf den Wechiel gescht, um lidt Geld zu verfchaffen. Dann hatte er gefälfchit

Zapfer unterbrudte fie ben grengenlofen Schreden bei biefer Entbedung. Best hieß es, allen Mut zusammennehmen, damit der Mann keinen Argwohn ichhpfte — er bildte jest ichen is ichlau und verbächtig von einer zur anderen.

Roch immer wielt Boonne das verbangnisvolle Bapier in ber

Millerbings, Serr -

Roftner, gundigite Mountelie, Reftmer! Dienerte er. Allerdinge, Gerr Reftner, es bat feine Richtigfeit. Aber ber Wedylet ift both eift ilbermorgen, am breiundywangigiten, füllig -

3d weiß es, gnödigste Romtelle, ich weiß es. Aber ich batte mir portin ichen erlaubt, der gnabigen Grafin zu bemerten, bas ein anderes Geschätz mich bier vorbeigeführt batte, und bag es ber frau Grafin ichtierisch gleich fet — fo dachre ich, ab heute, morgen ober übermorgen die Sache gerogelt murbe — ober falls Frau Grafin es anders einrichten wollen. Wie gefogt, ich wollte frau Grafin jebe Unbequemlichteit abnehmen.

Sehr freundlich, Berr Reftner! Gie haben recht! emgegnete Moonne mit bezaubernder Liebensmurbigfeit. Wenn Gie fich bie Milhe mochen wollen und das Geld gleich mitnehmen wollen? Frau Gröfin dat ichen gestern für alles gesorgt, damit Sie pünkt-lich in den Besin der Summe kommen. Sie hat nur beute die Mi-gräne und muß geschont werden. Es ift Ihnen wohl gleich, wenn

ich mit Ihnen an Stelle ber Frau Graffin verhandle? Und mieber lächelte fie ihn m. und mieber bienerte Berr Steltner, feuerrot im Geficht.

Bie ein Stohnen aus tieffter Bruft flang es ba, und erfcbroden blidte Poonne auf die Großmutter, deren hande fich formuich in die Lehne des Stubies geframpft hatten. Sie hatte fich fo gestellt, bag ber Munn ber Gröfin ben Ruden gufebren mußte. Er burfte fie nicht anfeben.

Bollen Sie die Summe in dar ausgezahlt haben ober min-ichen Sie eine Anmerfung auf die Deutsche Bank? Wie es Ihnen beliebt! 3d barf Gie wohl mit binüber in das Arbeitszimmer

Mit melder Siegerheit Poorme fprach, hondelte. Die Graftn fterme ihr noch, es war, als ob ein Traum fie öffte. Das fonme bech gar nicht Birtfichteit fein, was fie in ben legten gebn Dinuten erfahren: Dug ein Fillder - und Poonne seine Recterin! enft fo tiarer Ropf tonnte bas gar nicht faffen. Sie fuhr fich mit beiben Handen an die Stirn und gwang ihre Gedanken auf ben einen Punti; rote Bichter tangten vor ihren Augen, und halb offimadnig fant fie in ben Stubl gurud.

Donnne atmete tief, tief auf, als fie bas verbangnisvolle Papier in Sanden bielt - als ihr Eigennum!

Foft gliidlich lacheind blidte fie auf des Monnes feite Sande mit ben ichmugigen gingernagetn, wie er bie Scheine in feiner Brieftofche unterbrochte.

Bnadigfte Romteffe find mirfild nobel, ber Berr Baren fann ich nur freuent toume derr Refiner sich nicht enthalten, zu jagen, und fein Erissen versict, baß er doch noch eine eigene persönliche Unsicht außer der geschänlichen uon dieser Angelegenheie berte. Poonne dielt stois seinem Steisten Bild fiand. Langiam urd

mit Berenung fogte fer Und wir miffen febr mobl, Derr Reftner, daß Gie ein gutes, ein nach allgemeinen Begriffen gu gutes Gediaft gemadit hoben!

Der fielne bide Mann murbe feuerrot; er puftete und femaubte und suchte nach Worten. Romieffe beileben gu icherzen. Das Geld ift teuer — und wenn es so preffiert, wie beim Gern Boron. Uniereiner bar die Mühe und die Lauferei. Wie, bitte? fragte fie, ichon die Iur öffnend.

Schou ichlich er en ihr vorbei. Steis gern gu Diensten, Kom-teffel Er verweigte fich noch mehrere Male. Sabe bie Ebre, ge-

Lexiumfter Diener, gnitt gite Romteffe

Moiry, Sperr Reltner! Gerablaffend midte ibm Inonne ju. Beitt femmend die Gergliefigfeit eus ihrem Gelicht; mit einem tiefen Sculger trat ite ine Benmer gurad. Jege tom bas Schwerfte!

Crichredz foh Jasonne die, an die fle bachte, von fich liefen.

Oroginamit fagte fie ining und beichmörend. Die Angerebete hörze nicht; fie bielt ben Wochfel in ihren beiden handen fest und ftberee formild barauf. Donnne verluchte, in ihr wogennehmen. Go, das ift erfebigt, bemerfte fie leichtbin. Und nun legit Du Dich ein wenig.

Pronne, laffe biefes Teiegramm fofort beforgen. Die Gedfin reichte ihr ein Beiefblatt, auf bas fie einige Borte gefehrieben. Soglich fommen, Grafin Bagberg, Go les Poonne, Es

Rigt beet, Großmama! Wosu bas? Erfpare Dir blefe Aufregung, bat fie: aber ihr Einspruch nützte nichts, und feutgend lugte ite lich, Großinann die Depelche git übergeben,

Bite, Boonne, nech ein pear Borte. Bufteft Du um ben

Jo, Großinsma. Lug hotte mir gebeichtet und ich wollte heute nach alles in Ordning bringen. Und nun hat der abschei-liche Mann burch seinen vorzeitigen Besuch mir alles verdorben. Daher auch Dein Bunsch, eine is große Summe bares Gelb in Befig baben gu mollen, der mir geltern fo feltfam und unerflarich erichlen! Und ich glaubte. Du wolltest Dir Schmud taufen

Rein, Großmeine, es war für Bug bestimmt, lächeste fie rüb-

Die Grafin neigie fich vor und forichte in ihrem Befiche. Porme, mußtelt Du auch, bah der Wechfel - gefällcht war? hat er Dir das nuch gebeichtet? Heifer und tonios tlang ihre

Mein, Grofmama, des muste ich richt - bis vorbin, als ich Did fah! fogie fie letje. Aber redne es ibm nicht ang er hat un-Uberriegt gehandelt, gebe nicht gu ftreng mit ibm ins Gericht, Er bat mir fein Wert gegeben, bag er fich anbern mirb.

Das bat er mir auch gegeben, Poonne, und hat es nicht ge-halten. Er ist ein unverbefferticher Spieler — das verbängnissocie Erbieit seiner Briers! Er ist ein Wordbrüchiger — ein Jälfcher! Erohmann! eief Poonne erschümert. Rein, nein — er ist

Die einem langen Blid hofteten ble Mugen ber alten Fran auf bem lieblichen Gleficht ber Enteiln.

Twonne, wie mußt Du ibn noch lieben!

Da fileg eine feine Rote in die blaffen Bangen bes Mabchens. Mein, Grogmamo, ich liebe ihn nicht mehr. 3ch babe fiber-

Und tateft das trogdem für ihn?

Micht für ihn allein, Großmamo, auch für Dich - für unferen Mamen! Der foll rein bofteben, matelloo! Glaubst Du, ich bin nicht ftolg boreuf, bag ich eine Grufin Bagberg bin?

Die Eröfin jah mit einem unbeschreiblich wehmutigen Blid auf die rübrende Möbchengestalt vor fich. In ihrem Gesicht ar-be dete und zudie es. Gie war eine Beute widerstreitendter Empfir dungen; fie fühlte ihren Sag feminden vor der Bewunderung, die fie Postines inpferem und felbftlofem Handeln zollen mußte. Wie war das Mabden groß und ebel in der ichlichten Geibitver-ftonbliebteit feines Zuns! Unmiberfiehlich trieb es die Grafin, die Armie ju öfficen und Pooune an ihr Herz zu nehmen - zum

Mein liebes Mind, fifterre fie, und fuftle Pronne auf bie

(Tortfehung folgt.)

Amiliche Befannimachungen ber Giabi Sochheim am Main.

Befanntmachung beir, Ausgabe von Jieifchfarten. Donnerstag, den 15. April Ds. 3s., vorm. 7.30 Uhr, merben im Ratbaufe Jimmer Mr. 4 die Fleifchfarten für den Zelfraum

April-Rut in folgender Reihenfolge ausgegeben. 7.30 bis 8.30 fibr an bie Bielichfartenempfanger mit ben An-fangebuchftaben M. B. C. D. C.

8.30 bis 9.30 Uhr an Die Bleifdfartenempfanger mit ben Uniangebuchstaben P. H. H. H. D. B. Q.
9.30 bis 10.30 Uhr an die Pielickforienempfänger mit den Un-langebuchstaben M. R. D. B. D.

10:30 bis 11:30 libr en die Freifdstartenempfonger mit den Anfangsduchstaden R. S. T.

11:30 bis 12:30 libr on die Relickfartenempfonger mit den Anfangsduchstaden U. B. B. K. P. S.

Richt rechtzeitig abgebotte Ratten werden nicht nachgesiefert. Hachte n. W. den 13. April 1920.

Der Magistrat. Argbächer.

Anzeigen-Teil.

Am Freitog, ben 16. April, vormiftags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere am zu Gocht a. W., Wallstrage 6, inlgende gebrauchte, guterhaftene Gegenfrände:

Elferne Betiftellen mit Sieegras- und Strobfadmalrahen, Jederbetten und Riffen, eine Boigbeltftelle mit Sprungrahmen, Wollinatrahen und Oberbeit, Wafchillche, Tifche, Stüple, Bellücher, bunte Arberjuge, Waich- und Bringmaidine, Baldbutten, eingeine Jederbeiten und unbere Suchen

öffentlich melfibletenb gegen Burgabfung.

Befichtigung om 15. amifen 5 und 6 Uhr nodmittige ge-50 dfl e. M. den 10. Mpril 1920.

> S. Mober, Gerichtevollgieber. Höchft a. M.

Sochheim a. W.

Donnerstag, den 15. de. Mits. abends 7 Uhr findet im Geftbaufe "Bar Roje" eine

Berjammunng

itatt, mogu jeder Bentrumbanhanger bon, eingelaben mirb. Bahlreiches Gricheinen ift ermunicht.

Der Borffand.

Einige frästige Arbeiter

fofort gefucht.

b. Schlemmer Nachf. Malafabrit, Cochbeim a M.

per Dfund 1 .- Ill. Schafer, Sochbeim, Delbenheimer Gfr. 19

Beifnäffen. Beferiung fofort. Alter u. Gr-

id:lecht angeben. Must. umfonft. Blitberger u. Co., Stullgart A 285.

Haushalt-Kurfus in ber

Birtichaftlichen Frauenschule Bab : Weilbach. Beginn 3. Mai 1920. Dauer 5 Monate. Prein für Unterricht, Berfoftigung und Wohnung gufammen 60 Marf für ten Monat.

Madden von 16 Jahren au, welche gur Teilnahme an bem Sanshalt-Aurfe gewillt find, wollen fich fofort melben bei bein.

Wohlfahris-Verein Florsheim ber auch weitere Muslunft erteitt.

Will Gelegenheitskauf! "We Gemälde-Ausstellung und Verfauf vom 10 bis 30, 21pril

bei Wilhelm Roch, Uhrmacher, Hochkeim o. M.

Uchtung! Radfahrer!

Meiner werten Sundichalt von Sochhelm und Un-ground dur vell. Stemathis, das ich burch gilnitigen Gin-tent in der Lage bin.

Fahrraddeden, Lufischlauche und Jugballblafin billig abzugeben

Jahrrader, neue und gebrauchte, Erfah u Jubehörteile ffets auf Lager. 1 leine Breite-Renumaidine mit Schlauch Reparaturen billigft.

Bute and prompte Bedienung gulichernd gelchne bochachtend 30f. Val. Baffing, Fahrradhandlung,

Befan maiadung.

Oter und auswärts wodnende Berionen, welche bereit find. Kleine Kluber, namenlich lolde im erken und ameinen Lebenstisbre lür Rechnung den Büriorgeamts oder der General und Berulsbornundlichaft in Pflege au nehmen, werden erincht, sich beidigt im fährischen Berkvoltungsgabende, Markeltrake 1, Itumer Ar. 17. vormitiggs auchken 9–12 läre zu nielden. Die Meldungen hönnen auch auf ichtillistem Rege erfolgen. Bemerkt wird, dah für Kinder im erften Lebensfahre ein Pflege prio dies au 75 Met manuflich peradit wird.

Biesbaben, ben 31. Mary 1920.

Der Gemeindewaisenraf.

Arbeitsamt Biebrich

Schuiftrage 2.

Unenigelifiche Bermittlung von Alrbeitoffellen jeber Afri. (auch fur nur ftundenweife Beichaffigung) Ferniprecher Nr. 562.

Prim. Gold. Medalile

Paul Rehm, Zahn-Praxis Wiesbaden, Friedrichstr. 56, L

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten Piembieren, Zahnregulierungen, Künsti. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m.

Sprechst.: 9-8 Uhr. Toleion 3118-

Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins.

Vereins- und Familien-Drucksachen

> Holert schnellstens in sauborer Ausführung

Buchdruckerei Guido Zeidler, Biebrich Rathausstraße 16 - Fermuf 42

Ba: Seit gest waagien keredichii keredichii keredichii keredichii Bereinia Doneman auf ber keredichii kulti in

Mr. 149

the M

Hebern VIII 5

itimmet.

ginor

preis g diver y Ichald

triffitzin

Drigen

Detti u

Fr. 150

Etanbes

HATTH COL

L.Mr.

eine Un der er endaütsi Batichaf des Deb deute

brute in

Minister

riehr fto

Deilleran

Die ?

als bas

des Mei Frankfin Berftärf

erft ban

pante an

meitere !

inh fobe

die Fran

Breffe, b

thren mi

beine Bur lange De

Tempo"

beileres

bie Re Birth, b sinen i bringen: Suidruffe

Der Der

bie uripr folisiten.

Plan gre

prünglich

tjärunge isilt hal

BBI